

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

vom 17. November 2020

ö2. Beratungsgegenstand:

Bekanntgaben

- Sanierung der Altablagerung Wiese Heuried - Vergabe Nachtrag
- Darlehensaufnahme 2020
- Aufbau eines Lastenrad-Mietsystems - Vorstellung Standorte
- Naturbeobachtungssteg Reutiner Bucht - Vergabe der Bauleistung

AZ:

62-0242 Ka

**Sanierung der Altablagerung Wiese Heuried - Vergabe Nachtrag:
Dringliche Anordnung durch die Oberbürgermeisterin vom 15.10.2020**

Werkleiter K a t t a u gibt bekannt, dass die Nachtragsleistungen zur Sanierung der Altablagerung Wiese Heuried an die Firma Zwisler GmbH, Biggenmoos 55, 88069 Tettngang, zu deren Angebotssumme von 114.844,64 € (brutto) vergeben wurden.

Die Vergabeentscheidung erfolgte per dringliche Anordnung durch die Oberbürgermeisterin vom 15.10.2020.

Darlehensaufnahme 2020

Herr L a n g h a n s , Fachbereich Betriebswirtschaft/ Verwaltung der GTL, gibt bekannt, dass die Darlehensaufnahme zum 17.09.2020 in Höhe von 2.5 Mio. € für die Gesamtlaufzeit von 30 Jahren, fünf tilgungsfreien Jahren und einem Zinssatz von 0,00 % (Bindung 10 Jahre) vergeben wurde.

Die Vergabeentscheidung erfolgte durch die Werkleitung, welche in der Werkausschusssitzung vom 23.07.2020 hierzu ermächtigt wurde.

Maßnahme aus dem Klimafreundlichen Lindauer Mobilitätskonzept (KLiMo):
Aufbau eines Lastenrad-Mietsystems - Vorstellung Standorte

./. Werkleiter K a t t a u stellt die einzelnen Standorte anhand der Bekanntgabe in der Anlage, welche im Vorfeld an die Werkausschussmitglieder digital verschickt wurde, vor.

Stadtrat S t r a u ß erkundigt sich, ob bereits Fahrradhändler zur Begleitung des Projekts gewonnen werden konnten.

Werkleiter K a t t a u erklärt, dass das nach wie vor ein Thema ist, an dem wir dran sind.

Bürgermeister H o t z und Stadtrat B ü c h e l e möchten wissen, wieso der Standort 2 „Inselkern (Barfüßerplatz)“ auf die andere Seite verlegt wurde. Dieser Standort war erst beim Stadttheater am Eck vorgesehen. Bürgermeister H o t z ergänzt, dass er den neuen Standort nicht gut findet. Dieser ist auf der anderen Seite deutlich besser.

Werkleiter K a t t a u teilt mit, dass wir das Thema mitnehmen und Hr. Valdés Valverde zur Abstimmung weitergeben werden.

Naturbeobachtungssteg Reutiner Bucht - Vergabe der Bauleistung

Herr D i e t r i c h , Projektleiter Naturbeobachtungssteg, gibt bekannt, dass die Stahlbau- und Rammarbeiten zur Herstellung des Naturbeobachtungssteges Reutiner Bucht an die Firma Herrmann GmbH, Pettermandstr. 2/2, 88239 Wangen, zu deren Angebotssumme von 118.963,23 € (brutto) vergeben wurden.

Die Vergabeentscheidung erfolgte in der Werkausschusssitzung vom 17.11.2020.

- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 62/621 z. K. u. w. V.
- IV. An die Ämter 02, 10, 14, 20, 30, 60, 62/620-626, 80 z. K.
- V. Zum Akt

Lindau (B), den 10.12.2020


Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin




Sara Ferber
Protokollführerin

Amt 62
GTL/ Fachbereich Mobilitätsplanung
Az.: 621-1401 Va

Dem Werkausschuss
in öffentlicher Sitzung am 17.11.2020
bekanntgegeben.

**Maßnahme aus dem Klimafreundlichen Lindauer Mobilitätskonzept (KLIMo);
Aufbau eines Lastenrad-Mietsystems - Vorstellung Standorte**

I. BEKANNTGABE

Im Rahmen des Modellprojekts „Lastenrad mieten, Kommunen entlasten - Aufbau eines Lastenrad-Mietsystems in Kommunen“ wurden bereits mehrere Arbeitstreffen durchgeführt
Am 28.09.2020 wurde ein Vor-Ort-Gespräch mit folgenden Vertretern durchgeführt:

- TINK Walter & Wagner GbR
- Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
- AK Verkehr
- Handelsverband Bayern - der Einzelhandel e.V. (HBE)
- Bodensee Mobil
- GWG
- Stadtverwaltung
- Mobilitätsbeauftragte des Stadtrates

Gemeinsam mit den Fachleuten wurde die Umsetzung des Modellprojekts in Lindau konkretisiert. Hier wurden u. a. Ziele und Erfolgsindikatoren für Lindau diskutiert sowie mögliche Stationsstandorte vorgestellt und bewertet. Im Anschluss wurden die möglichen Mietstationen besichtigt und bewertet. Die Ergebnisse dieser Runde wurden zusätzlich mit der Arbeitsgruppe Mobilität (Mobilitätsbeauftragter des Stadtrats, Polizeiinspektion, Straßenverkehrsbehörde, SVL, AK-Verkehr), der GWG und der LTK abgestimmt.

Die Einrichtung von insgesamt 10 Stationen mit 22 Fahrrädern ist wie folgt geplant:

1. Inselhalle: Auf dem Therese-von-Bayern-Platz ist eine Station für drei Fahrräder geplant. Der Standort wurde mit der LTK abgestimmt. Die zunächst geplante Photovoltaiküberdachung soll aufgrund der Baugestaltungssatzung nicht weiter verfolgt werden.

2. Inselkern (Marktplatz): Der Standort am Marktplatz wurde nicht als ideal empfunden. Als Ersatz wurde der Standort beim Barfüßerplatz empfohlen. Hier sollen zwei Fahrräder an eine feste Station montiert werden. Auch ein Standort am Hafen / Bahnhof wurde in allen Runden diskutiert, aber im Ergebnis abgelehnt. Grund hierfür ist, dass die Stationen so nah wie möglich bei den Bewohnern / Nutzern stehen sollen, sich dort keine dichte Wohnbebauung befindet. Eine Verknüpfung mit dem Fern- und Regionalverkehr spielt laut einer Studie von TINK hingegen keine Rolle. Der einzige Vorteil wäre daher die gute Sichtbarkeit der Station. Die Hintere Insel soll jedoch mittelfristig auch eine Station bekommen.
3. Berliner Platz (Lindaupark): Der Standort muss noch mit der Geschäftsführung des Lindauparks abgestimmt werden. Die Station wäre gut sichtbar und erreichbar. Als Ersatz könnte der Bahnhof Reutin dienen. Diese Station soll auch beweglich sein, mit Photovoltaikanlage auf dem Dach und Platz für drei Fahrräder.
4. Münchhofstraße: Dieses autoarme Quartier wird zurzeit gebaut. Hier soll eine Station mit zwei Rädern zur Verfügung stehen. Der genaue Standort wird mit der GWG definiert.
5. Schulstraße / Lugeck: Bei der Einmündung im Bereich des GWG-Gebäudes soll eine Station mit zwei Rädern implementiert werden.
6. Höckle-Areal: Hier soll eine Station mit zwei Rädern implementiert werden. Diese wird zentral in der Nähe des Treffpunkts Zech platziert.
7. Zechwaldstraße 15 / Kopernikusplatz: Im Zufahrtsbereich des GWG-Gebäudes soll eine Station mit zwei Fahrrädern implementiert werden.
8. Aeschacher Markt: Der Marktplatz ist zentral und gut erreichbar. Im Bereich Sagawe soll eine Station mit zwei Fahrrädern implementiert werden. (siehe Anlage - Folie 18).
9. Rennerle: Bei der Einmündung im Bereich des GWG-Gebäudes soll eine Station mit zwei Rädern implementiert werden.
10. Hoyerbergstraße: Im Bereich der Stadtbushaltestelle stadtauswärts soll eine Station mit zwei Fahrrädern implementiert werden.

Lindau, den 09.11.2020

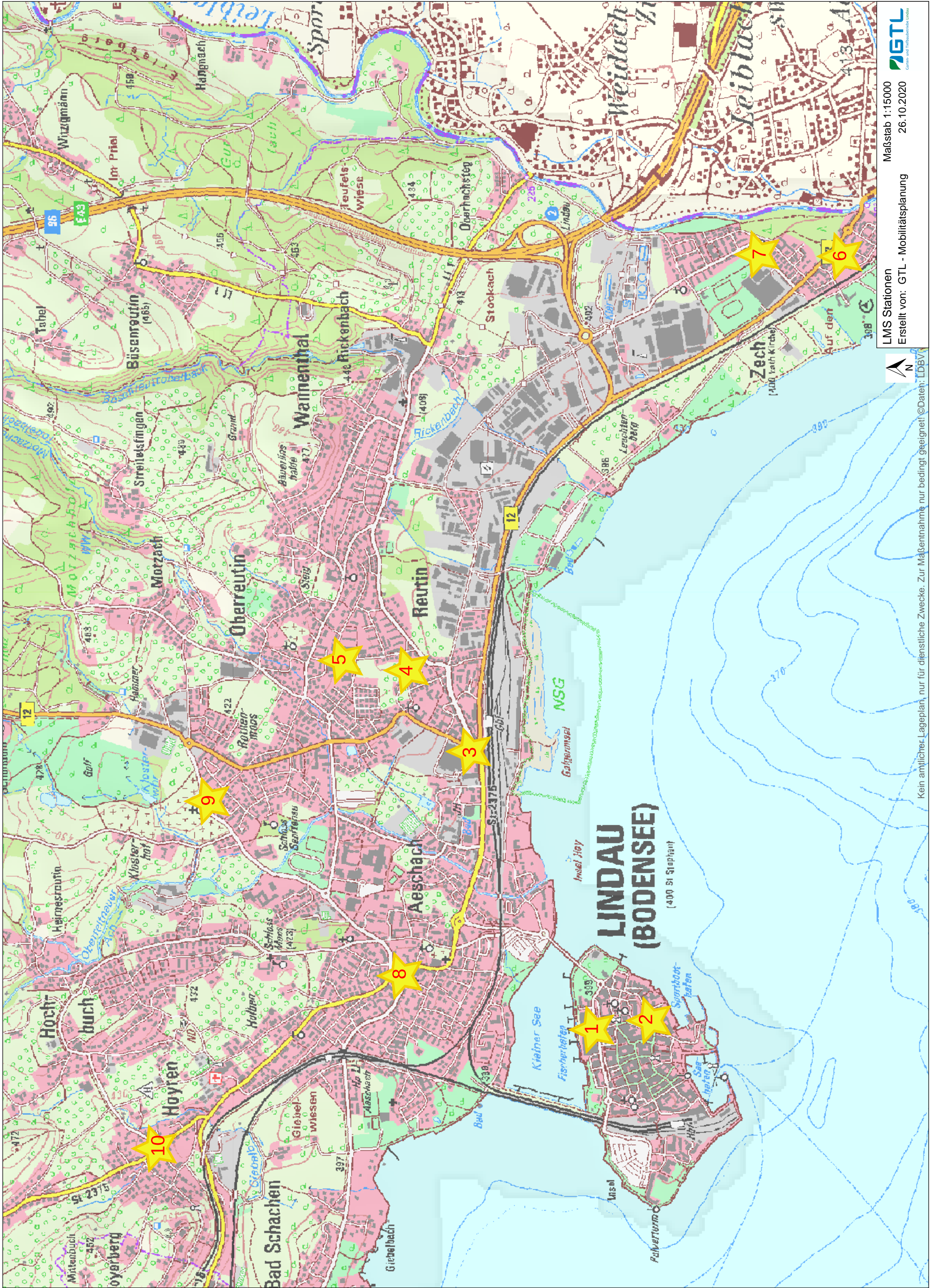


Jaime José Valdés Valverde
Projektleiter Lastenrad-Mietsystem

Anlagen

Übersichtsplan

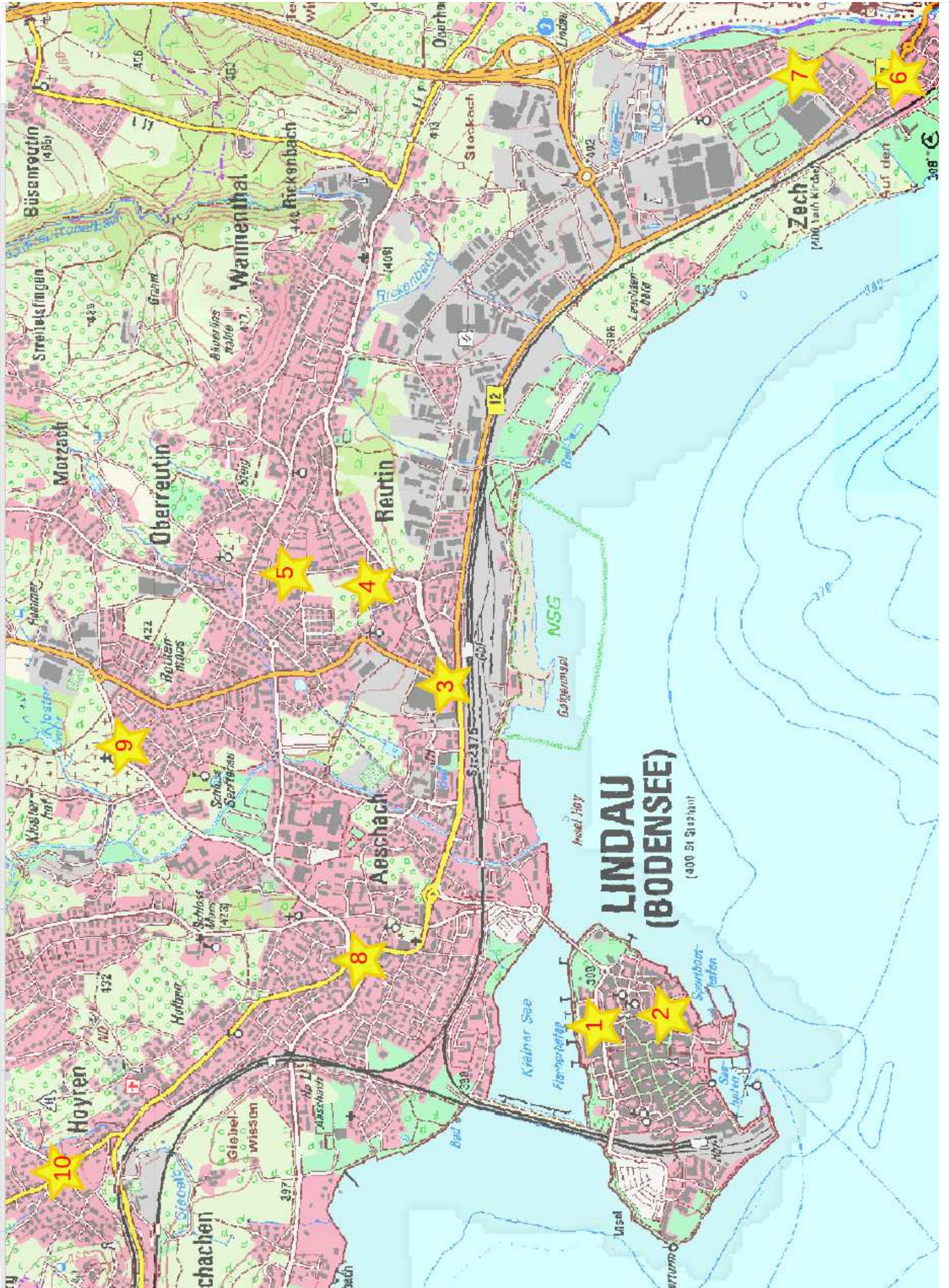
Präsentation der Stationen



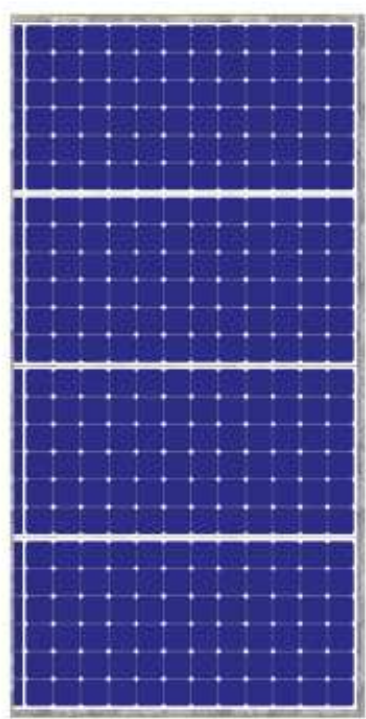
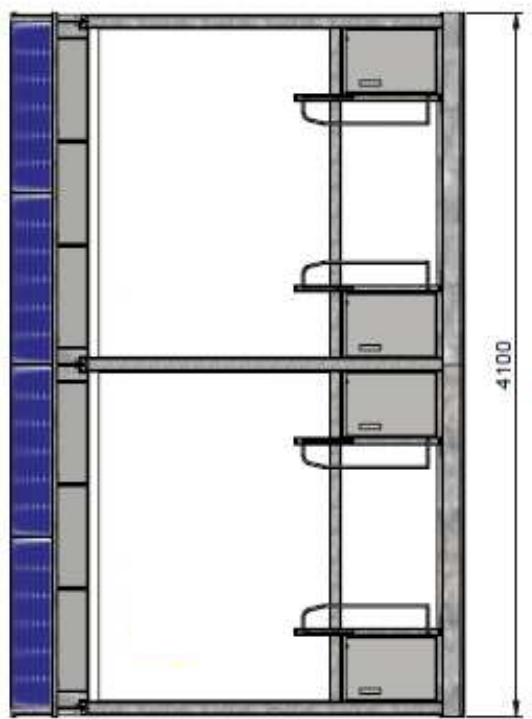
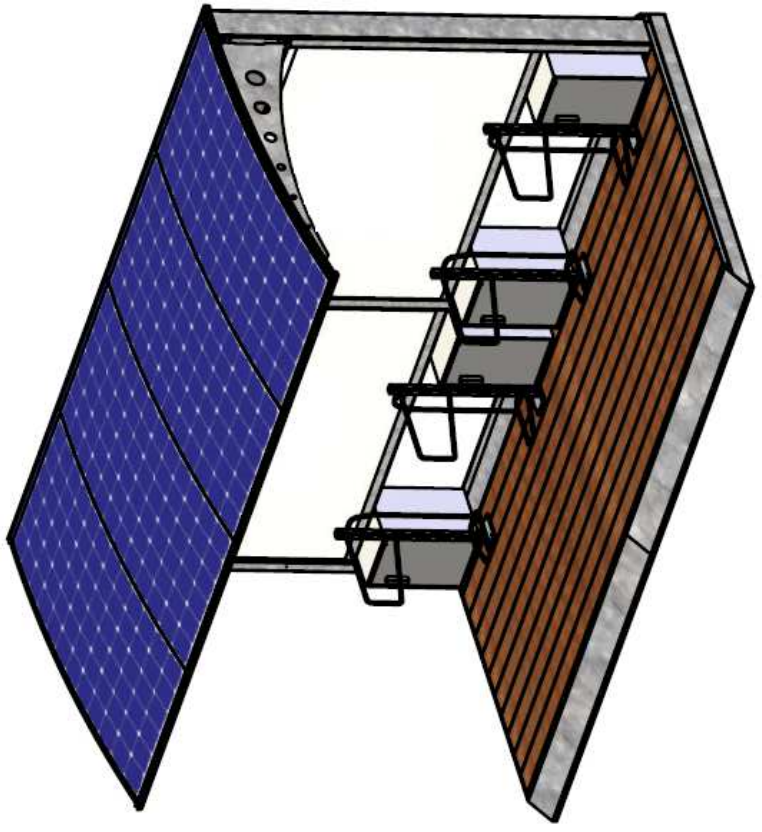
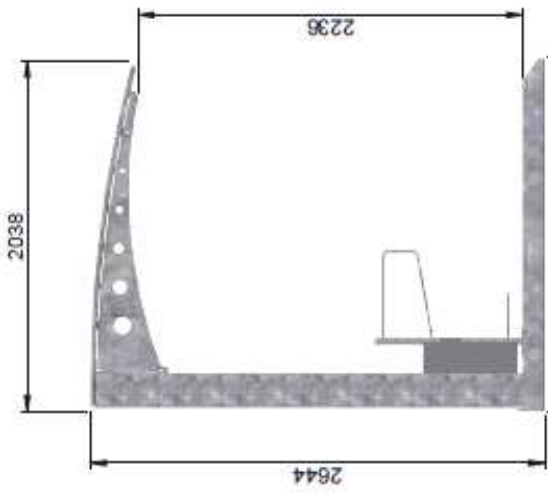
LINDAU (BODENSEE)

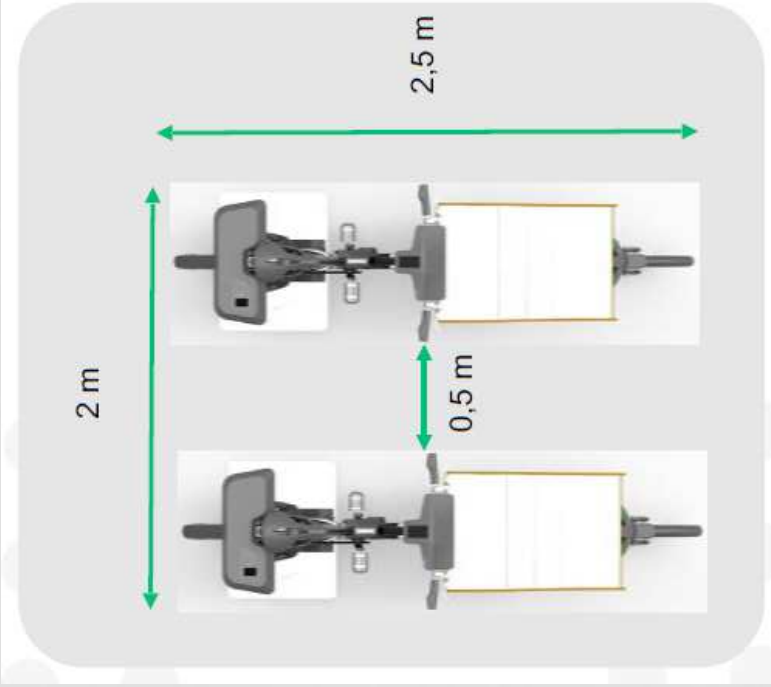
STATIONEN LMS

1. Inselhalle
2. Inselkern (Barfüßerplatz)
3. Berliner Platz (Lindau Park)
4. Münchhofstr.
5. Schulstr. / Lügeck
6. Hoeckle Areal
7. Zechwaldstraße 15 / Kopernikusplatz
8. Aeschacher Markt
9. Rennerle
10. Schönauerstr./ Hoyerberg



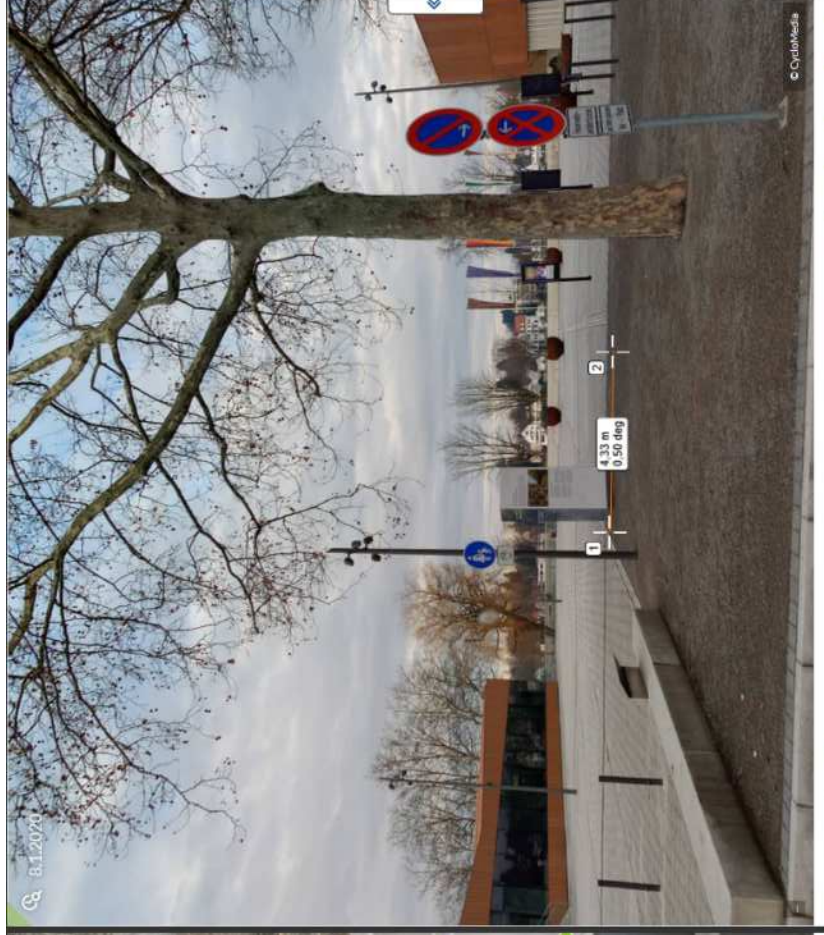
Stationen 1 & 3



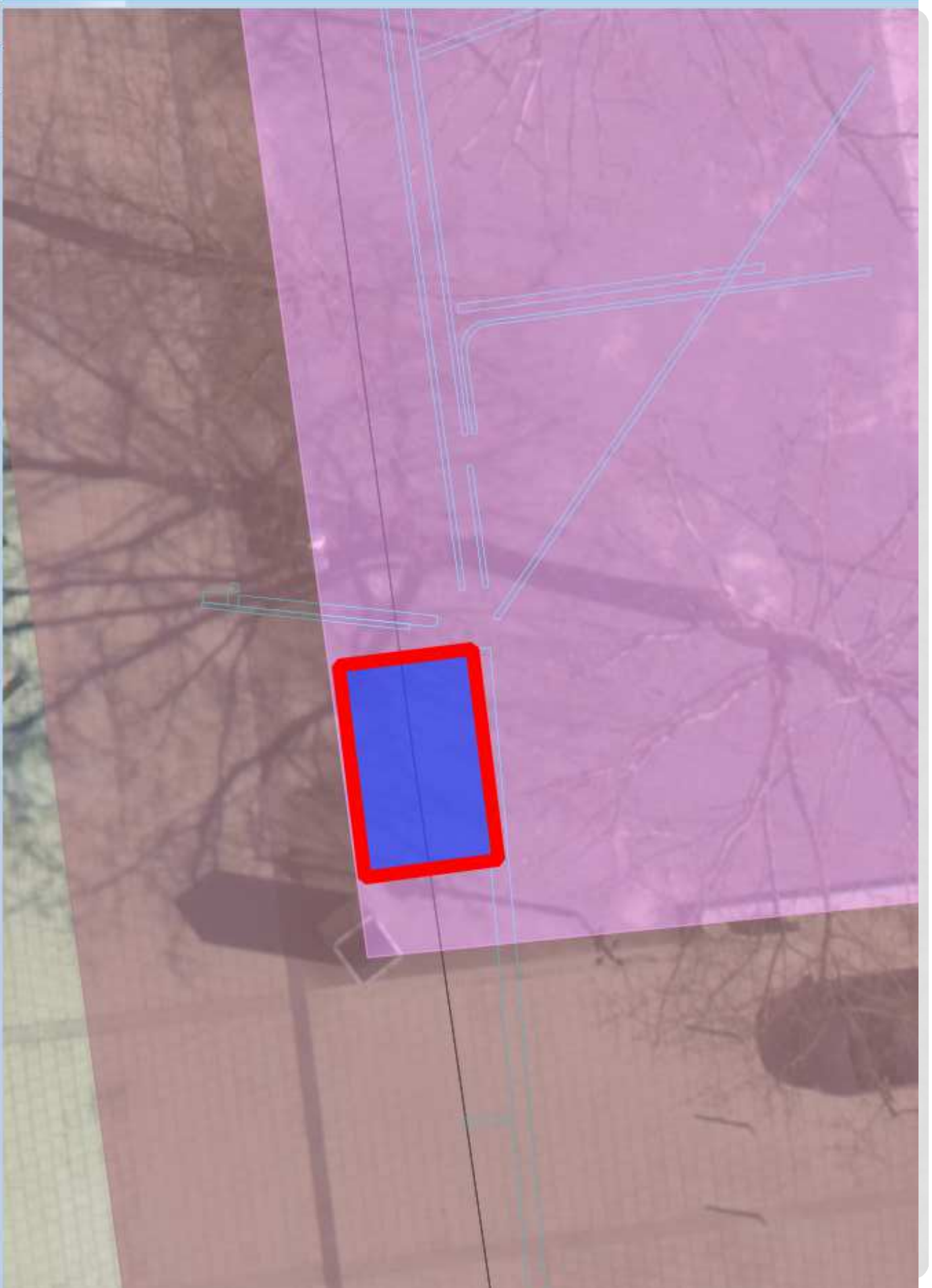


Stationen 2 & 4 bis 10

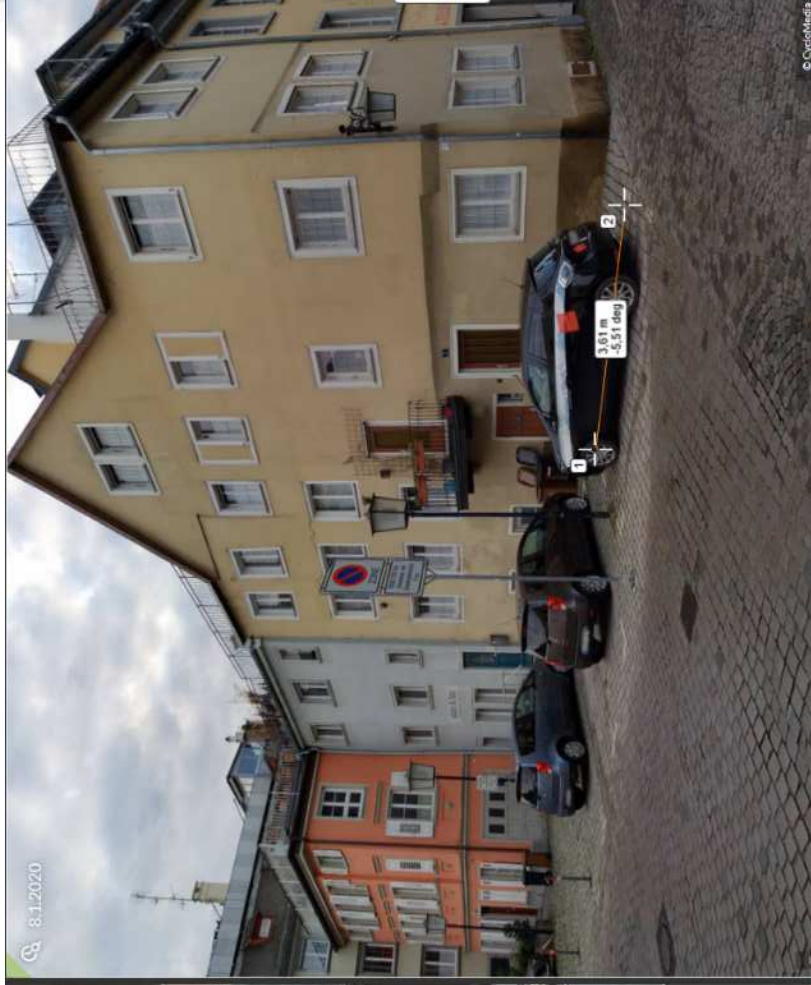
INSELHALLE



- 3 Fahrräder
- Dach mit PV



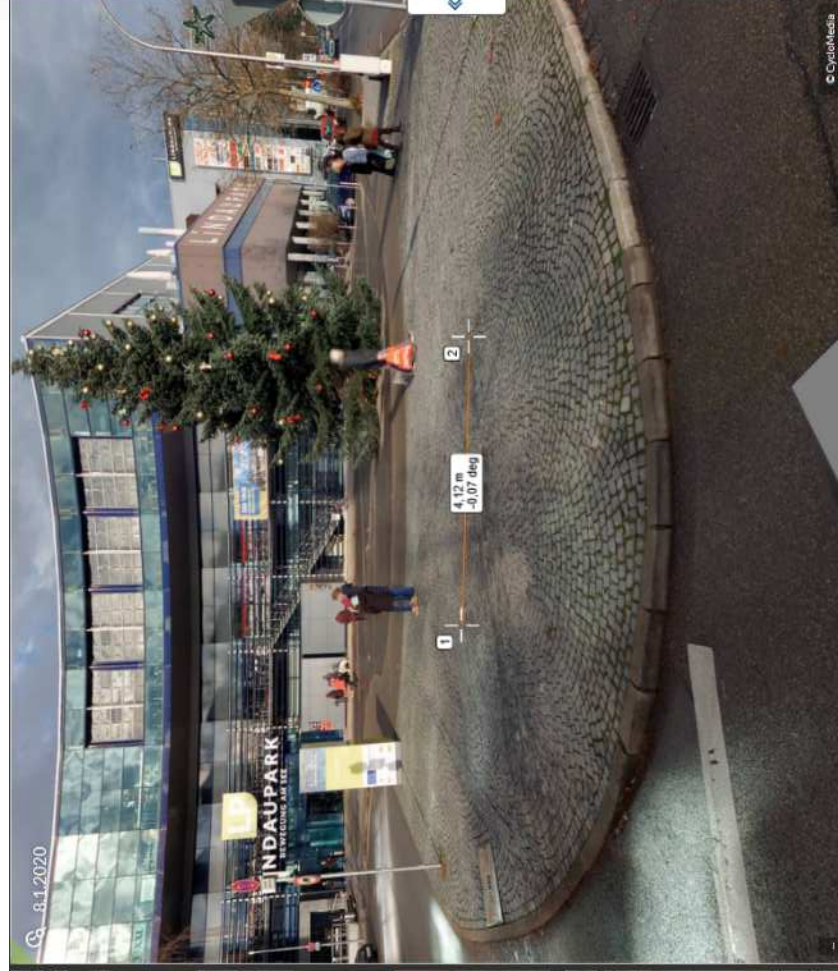
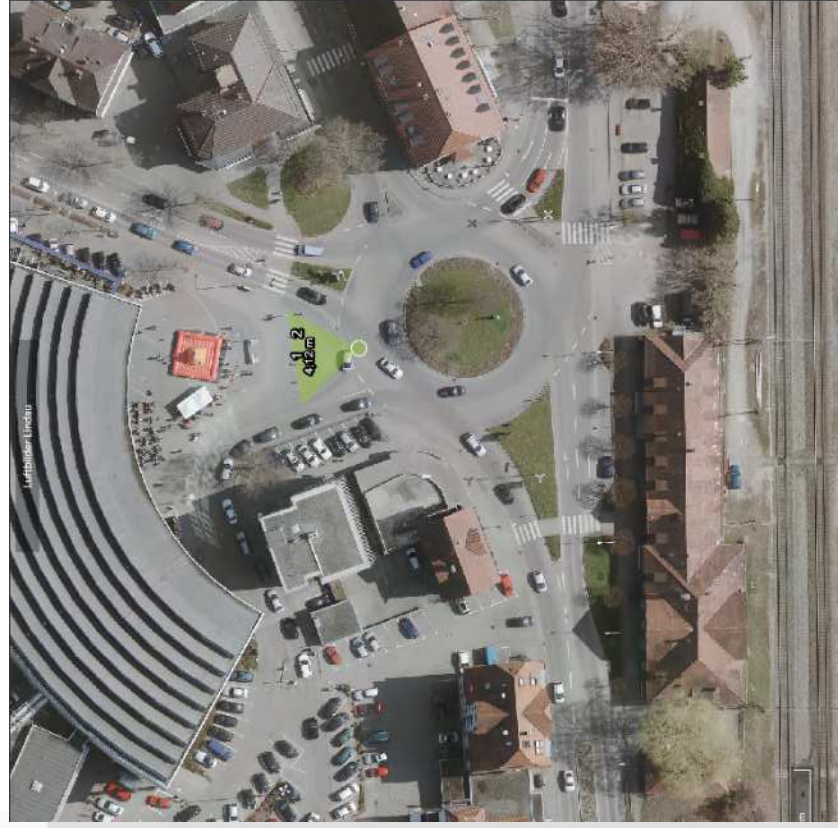
INSELKERN (BARFÜßERPLATZ)



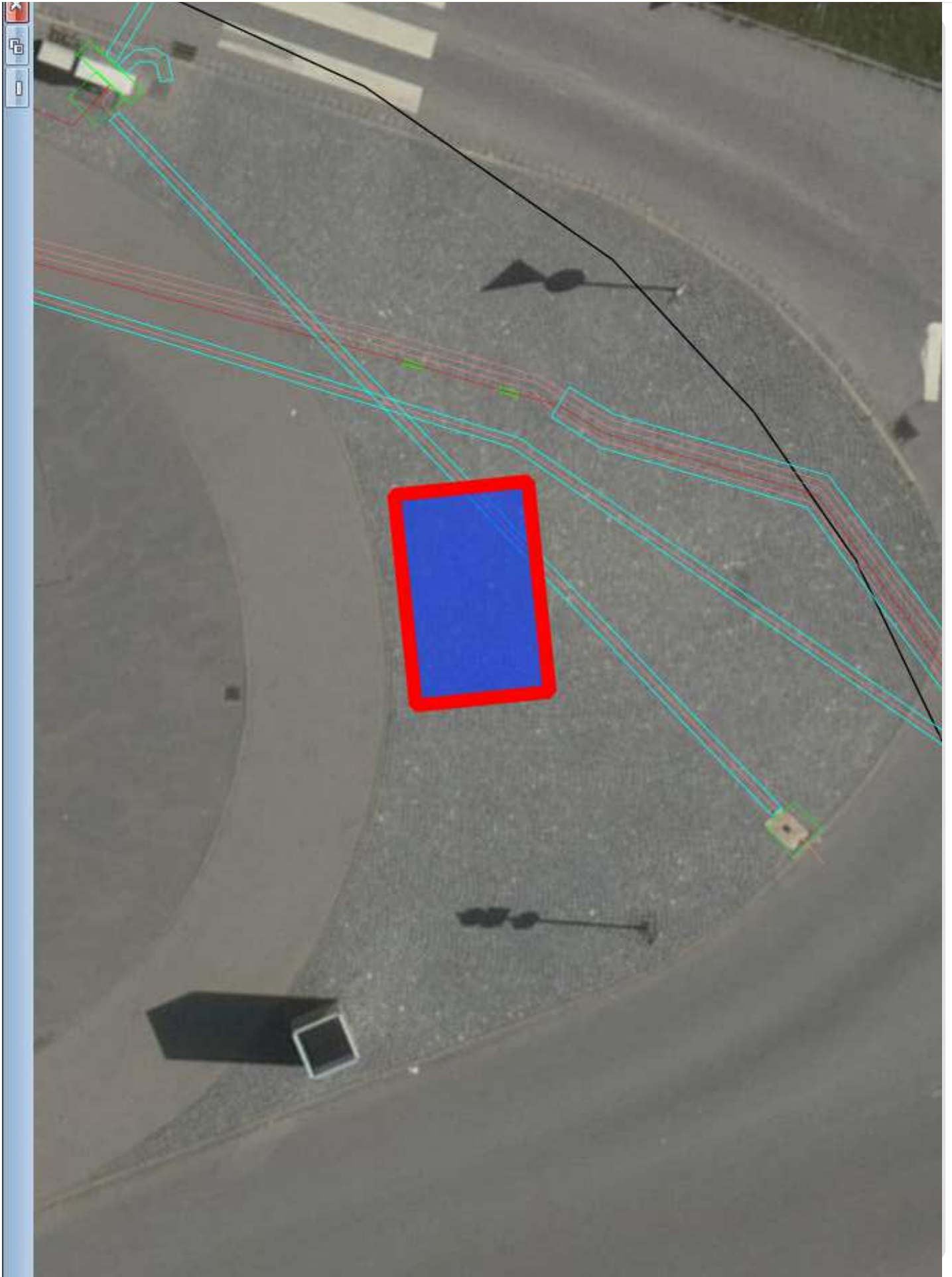
- 2 Fahrräder



BERLINER PLATZ (LINDAU PARK)



- 3 Fahrräder
- Dach mit PV



MÜNCHHOFSTR.



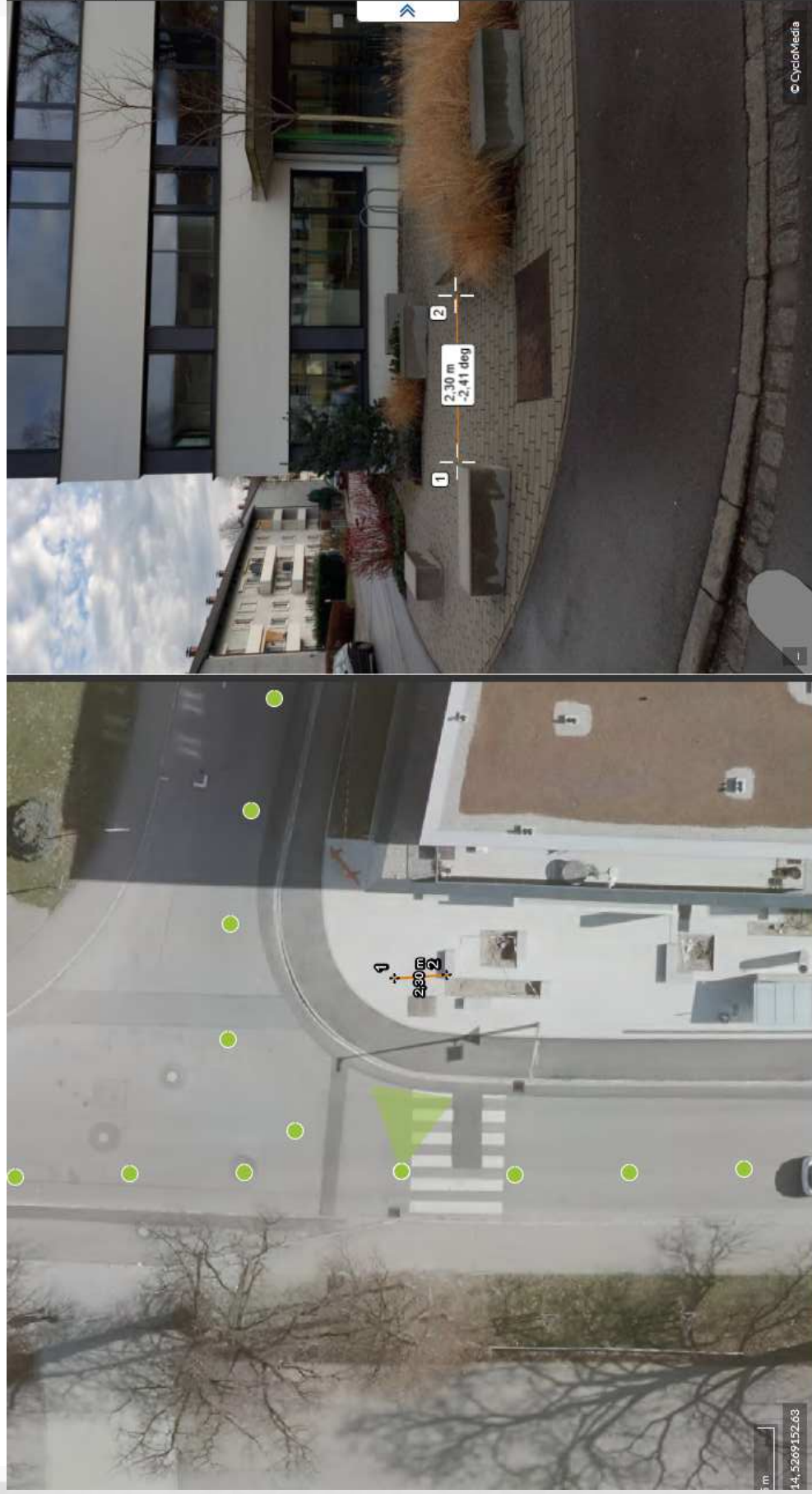
- 2 Fahrräder
- zurzeit im Bau

SCHULSTR. / LÜGECK



- 2 Fahrräder

SCHULSTR. / LÜGECK



- 2 Fahrräder

HOECKLE AREAL

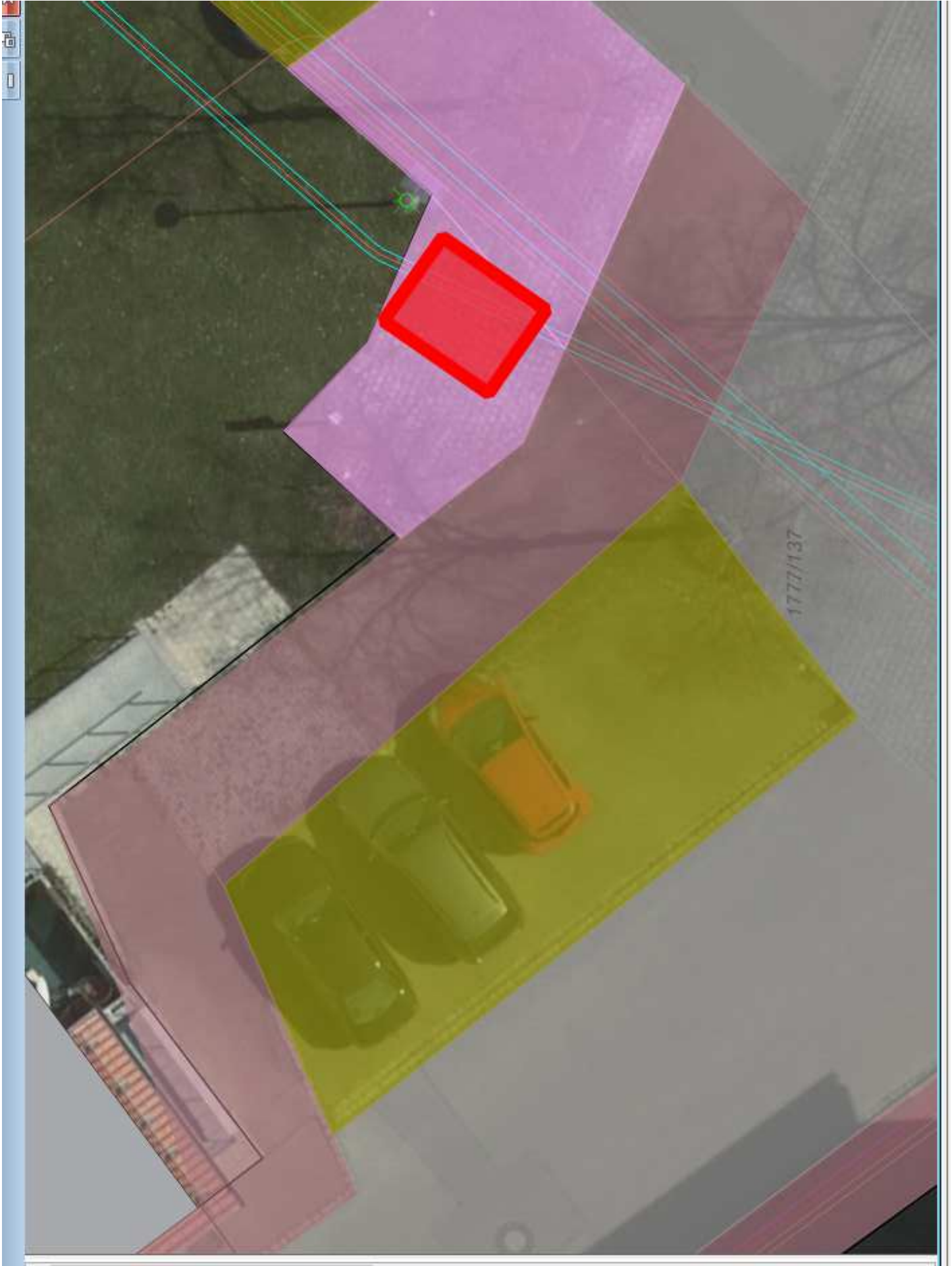


- 2 Fahrräder

ZECHWALDSTRASSE 15 / KOPERNIKUSPLATZ



- 2 Fahrräder



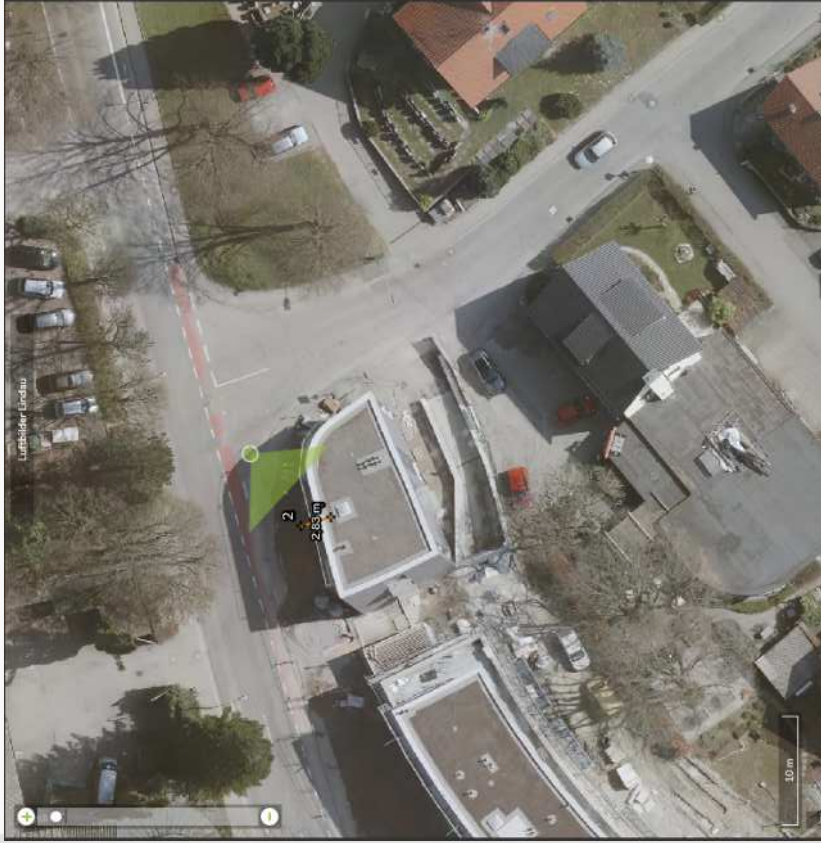
AESCHACHER MARKT



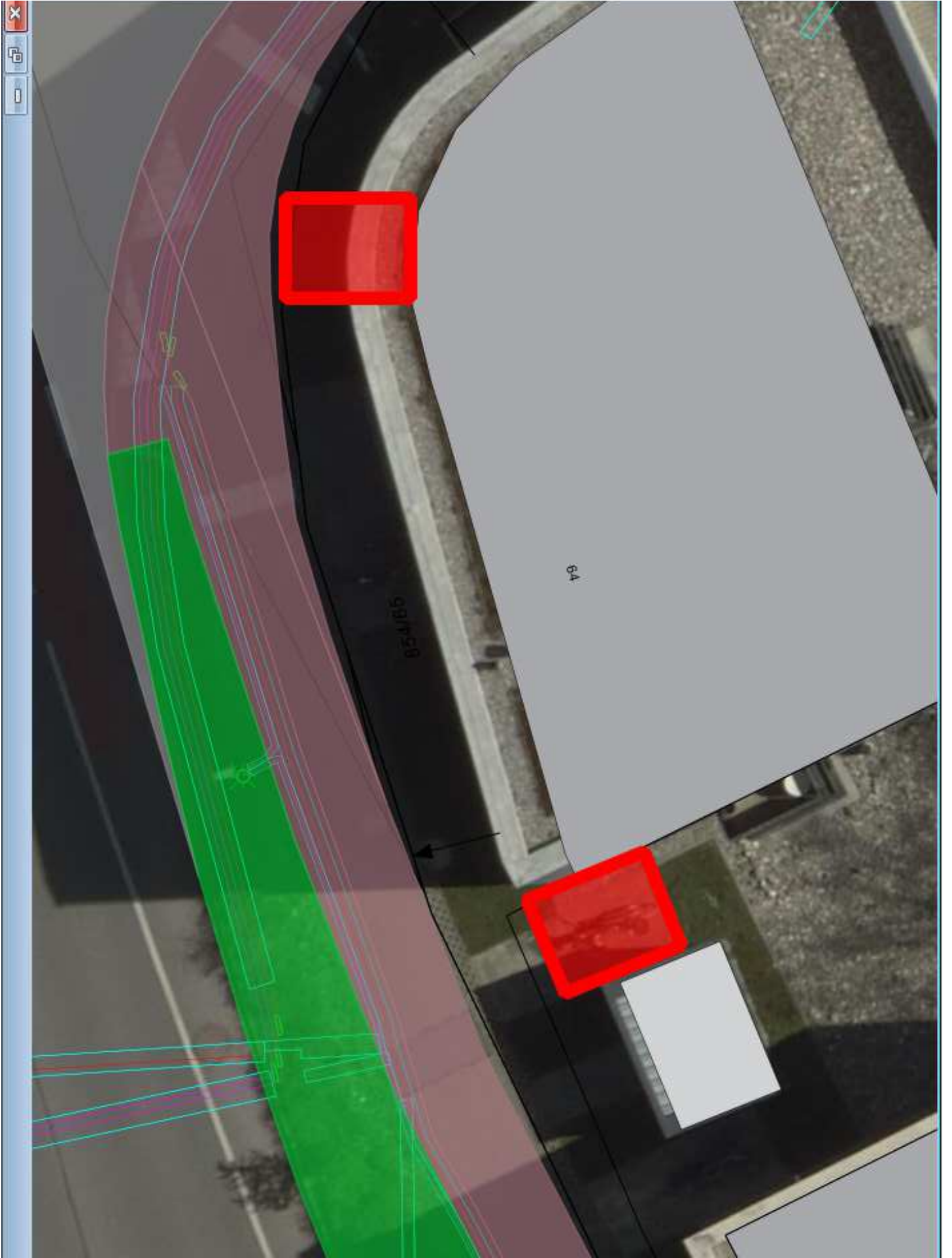
- 2 Fahrräder



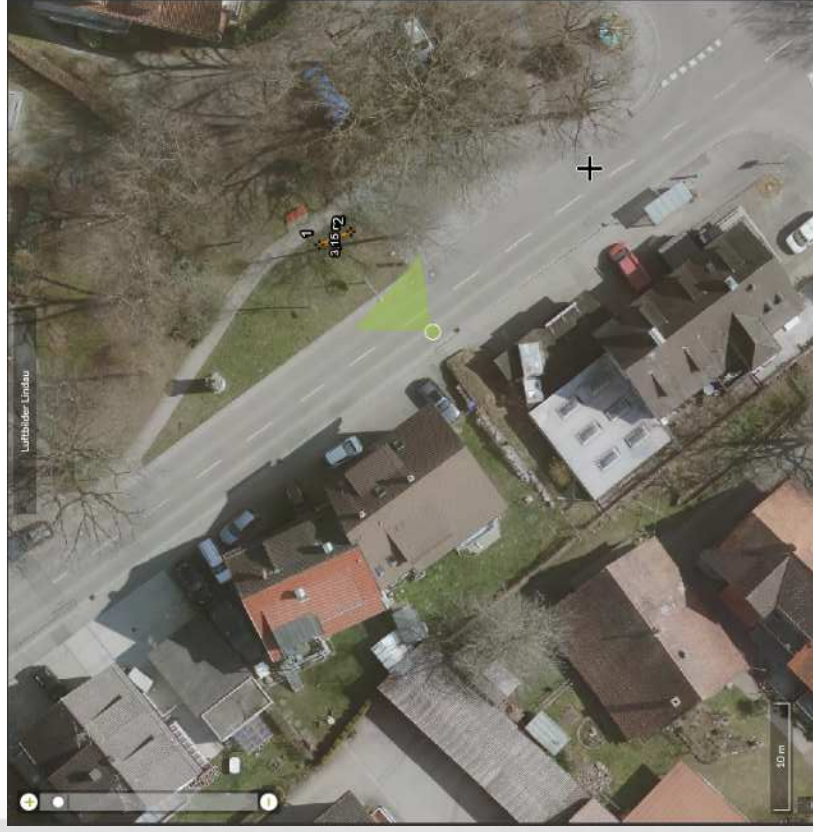
RENNERLE



- 2 Fahrräder



SCHÖNAUER STR. / HOYERBERG



- 2 Fahrräder